



IfÖL · Dr. Beisecker · Windhäuser Weg 8 · 34123 Kassel

An
Alle Bewirtschafter im
WRRL-Maßnahmenraum
Limburg-Weilburg

Dr. Richard Beisecker
Windhäuser Weg 8
34123 Kassel

Tel 0561 70 15 15 0
Fax 0561 70 15 15 19
Email info@ifoel.de
Web www.ifoel.de

Ihre Nachricht	Ihr Zeichen	Bearbeiter Becker	Durchwahl -12	eMail hb@ifoel.de	Datum 17.08.2018
----------------	-------------	----------------------	------------------	---	---------------------

Nachernte-Nmin-Werte 2018 WRRL Limburg-Weilburg

Sehr geehrte Landwirte,
im Nachgang zur Getreide- und Rapsenernte haben wir im Juli im Maßnahmenraum insgesamt 13 Nachernte-Nmin-Proben gezogen. Die Analyseergebnisse habe ich Ihnen in der umseitigen Tabelle aufgeführt. Im Mittel liegen wir bei ca. 33 (25/8) kg/ha Rest-Nmin in 0-60 cm. Betrachtet man nur das Getreide, liegen wir bei 30 (23/7) kg/ha Nmin und damit niedriger als letztes Jahr. Der Raps liegt naturgemäß etwas höher, bei ca. 42 (33/9) kg/ha Nmin. Alle Werte liegen damit im niedrigen und mittleren Bereich.

Die Nachernte-Nmin-Werte *können* die Standortgüte, die Wasserversorgung und z.T. die Düngungsintensität widerspiegeln. Letztlich sind die einzelnen Faktoren aber schwer zu entschlüsseln, auch wenn dieses Jahr der Wassermangel auf vielen Flächen die größte Rolle gespielt haben dürfte.

Die aufgelisteten Werte können Sie, sofern Sie keine schlaggenauen Werte vorliegen haben, zur Dokumentation für Ihren Düngbedarf im Herbst 2018 nutzen.

Beachten Sie, dass nach Raps, Leguminosen, Kartoffeln und Mais grundsätzlich keine Düngung zulässig ist (außer Festmist von Huf- und Klautentieren). Für eine fachlich abgeleitete Düngeempfehlung zu den Kulturen Gerste, Raps und Zwischenfrüchte empfehlen wir Ihnen nach wie vor unseren Bedarfsrechner unter www.ifoel-wrrl.de (rechts oben zum Download). Dieser ersetzt aber nicht die offiziellen Vorgaben zur Dokumentation, die pdf hierzu finden Sie unter www.tinyurl.com/bedarfsdoku-llh ganz unten auf der Seite. Selbstverständlich können Sie sich auch wie gewohnt an uns wenden, per Mail und telefonisch.

Überblick Nachernte-Nmin-Werte 2018 im WRRL-Maßnahmenraum Limburg-Weilburg

Gemarkung [nur Getreide]	Erntekultur 2018	Anzahl Flächen	Nachernte-Nmin-Wert kg/ha 0-60 cm (0-30/30-60)	Anmerkungen
<i>Aumenau</i>	Winterweizen	1	22 (20/2)	
<i>Elkerhausen</i>	Winterweizen	3	23 (20/3)	
<i>Laubus- eschbach</i>	Wintergerste	1	19 (14/5)	
	Winterweizen	1	30 (22/8)	
<i>Rohnstadt</i>	Triticale	2	42 (29/13)	
<i>Weilmünster</i>	Wintergerste	1	38 (28/10)	
	Winterweizen	1	34 (25/9)	
Mittelwerte Maßnahmen- raum	Winterraps	3	42 (33/9)	Kontrollwert, da im Nachgang keine Dün- gung erlaubt ist.
	Triticale	2	42 (29/13)	
	Wintergerste	2	29 (21/8)	
	Winterweizen	6	26 (21/5)	Minimum: 16 kg/ha Maximum:34 kg/ha
	nur GETREIDE	10	30 (23/7)	
	MITTELWERT	13	33 (25/8)	

Noch zwei Hinweise in eigener Sache:

- Seit Jahresbeginn gehören auch Gaudernbach und Hirschhausen zum Beratungsgebiet. Daraus ergibt sich ein vergrößerter Kreis an Bewirtschaftern, der diese Informationen erhält und wir haben mehr Kontingent für Nmin-Proben. Außerdem gibt es zwei neue Leitbetriebe.
- Ausblick: Ende November wird es wieder eine Infoveranstaltung für alle Bewirtschafter geben. Inhalte werden mehrjährige Auswertungen, ein Rück- und Ausblick, aktuelle Infos und Empfehlungen sein. Wir laden Sie rechtzeitig ein. Ansonsten läuft im Herbst wie gewohnt die Vorwinter-Nmin-Kampagne auf 80 Dauerbeobachtungsflächen. Auch hierzu informieren wir Sie natürlich vorher.

Einen erfolgreichen Herbst wünscht

Harald Becker.


